



Landesweit Vorreiter: Familienberaterinnen in Singens Kindertagesstätten

Was ist, wenn der Papi auszieht oder das Geld ausgeht? In Krisenmomenten stehen (Rest-)Familien oft alleine vor einem Berg von Problemen. Seit 1. September arbeiten in Singens Kindertagesstätten sechs Familienberaterinnen – und lösen die kleinen und großen Krisen.

Die Hilfen sollen dort angeboten werden, wo Eltern täglich ein- und ausgehen.

(Oliver Ehret, Oberbürgermeister)

„Die Familienbetreuung hat eine herausragende Bedeutung für die Stadt Singen“, erklärt Oberbürgermeister Oliver Ehret.

Und deshalb berichtet Marika Boll, Abteilungsleiterin für Kindertageseinrichtungen, mit einem gewissen Stolz: „Wir sind absolute Vorreiter in diesem Bereich in Baden-Württemberg.“

Die neuen Familienberaterinnen arbeiten seit wenigen Wochen in den Singener Kindertagesstätten „Oberlin“, „Herz-Jesu“, „St. Nikolaus“, im Markus-Kinderhaus, „Im Iben“ und in der Kita „An der Aach“.

Für Oliver Ehret ist die Maßgabe klar: „Die Hilfen sollen dort angeboten werden, wo Eltern täglich ein- und ausgehen.“

An wen richtet sich das Beratungsangebot? Gerade junge und berufstätige Eltern sowie Alleinerziehende sollen von der neuen Familienberatung profitieren. Denn der Bedarf nach Förderung und Unterstützung steigt. Dies zeige sich nicht zuletzt daran, dass seit Jahren die Jugendsozialarbeit ausgeweitet und an den Schulen der Kernstadt flächendeckend eingesetzt werde. Immer mehr müsse die Stadt Aspekte der primären Sozialisation übernehmen, die eigentlich in die Familie gehören.

In den Kindertagesstätten erfahren die Familien die Hilfe vor Ort, wenn sie die Kleinen bringen und abholen: Zudem soll so vor allem der direkte Kontakt zu Zuwandererfamilien und Familien aus bildungsfernen Schichten ermöglicht werden. „Um dies zu gewährleisten, sollen die Beraterin-

nen Informationen und Hilfen in allen Lebensphasen ermöglichen und Eltern über die Alltagsnähe der Kindertageseinrichtungen entsprechende Angebote leichter zugänglich machen“, berichtet Ehret.

Damit gilt Singen in Baden-Württemberg als Vorreiter in Sachen Familienberatung, ist sie doch die erste Stadt, die mit einem solchen Angebot aufwartet. Dass die Beratungsstellen in Singen von Nöten sind, verdeutlicht die Familienberaterin im Kindergarten „Im Iben“, Edelgard Anderson: „Finanzielle Probleme und die Alltagsbewältigung mit vielen Kindern sind momentan die häufigsten Anliegen der bisher beratenen Eltern.“

Es müssen aber nicht immer nur Schwierigkeiten sein, die Familien eine Beratung in Anspruch nehmen lassen. Es dürfen auch ganz allgemeine und banale Erziehungsfragen sein, die mit den Eltern erörtert werden können.

Und manchmal lässt sich eine kleine Sorge auflösen – bevor die große Krise kommt.

Bürgerversammlung zur Unechten Teiortswahl: Kommunalpolitiker und Bürger kamen zu Wort



Oberbürgermeister Oliver Ehret begrüßte rund 200 Bürgerinnen und Bürger aus Singen und allen Ortsteilen zur Bürgerversammlung. Thema war die Abschaffung der Unechten Teiortswahl. Die Befürworter der Abschaffung (SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP, Neue Linie, Freie Wähler) schickten Walfried Schrott ans Rednerpult, die Gegner (CDU) kontertten mit Veronika Netzhammer – zudem warb Hausens Ortsvorsteher Thomas Stocker im Namen der Ortsteile für die Beibehaltung der Unechten Teiortswahl. Nach den kompakten Ansprachen diskutierten die zahlreichen Besucher ausführlich das Für und Wider. SINGEN KOMMUNAL wird die Ansprachen noch dokumentieren.



Die ersten Familienberaterinnen in Baden-Württemberg arbeiten in Singen – und helfen ganz, ganz früh (von links): Daniela Allweiler, Edelgard Anderson, Nana Stapf, Oberbürgermeister Oliver Ehret, Silvia Turkovic, Mirja Zahirovic, Marika Boll (Abteilungsleiterin für Kindertageseinrichtungen) und Annett Gollent.

Wichtige Infos zum Fernsehempfang

Spätestens bis zum 30. April 2012 beenden alle Programmveranstalter in Deutschland die analoge Satellitenübertragung. Die Sender werden dann via Satellit nur noch digital ausgestrahlt. Der Grund:

Das digitale Fernsehsignal bietet eine deutlich bessere Bild- und Tonqualität. Umrüsten müssen alle Fernsehzuschauer mit einer analogen Satellitenanlage. Zuschauer, die

das digitale „Überallfernsehen“ DVB-T oder über das Internet empfangen, sind nicht betroffen, Kabelhaushalte in der Regel ebenfalls nicht. Infos: www.klardigital.de

Deutlicher Kriminalitätsrückgang in Singen: Knapp minus 22 Prozent in nur fünf Jahren

Der Landkreis Konstanz hat in der Kriminalitätsentwicklung im Fünfjahresvergleich – von 2006 bis 2010 – einen Rückgang um 1,2 Prozent zu verzeichnen. Die Stadt Singen schneidet da besonders gut ab: In der Hohentwielstadt gab es in den zurückliegenden fünf Jahren einen Kriminalitätsrückgang um fast 22 Prozent.

Ganz konkret heißt das für Singen: Die Zahl der erwachsenen Tatverdächtigen sank um 16 Prozent. Bei den Heranwachsenden (18 bis 21 Jahre) sind es 13 Prozent weniger, bei den Jugendlichen (14 bis 18 Jahre) minus 26 Prozent und bei den Kindern (unter 14 Jahre) minus 24 Prozent. Während der Rückgang bei den Körperverletzungen 6 Prozent ausmacht, reduzierten sich die Landdiebstähle um 31 Prozent, die

Fahrraddiebstähle um 37 Prozent und die Sachbeschädigungen um 6 Prozent.

Bei den Jugendlichen handelt es sich insgesamt um eher leichte Gesetzesübertretungen wie Vandalismus/Sachbeschädigung (14 Prozent), Diebstähle (37 Prozent), Gewaltdelikte – meist einfache Körperverletzung (13 Prozent) – und Beleidigungen. Weniger als 5 Prozent der Kinder und Jugendlichen in Baden-Württemberg werden straffällig.

Laut Forschungsergebnissen sind Gewalttaten nicht brutaler geworden – und die Jugendgewalt ist eher rückläufig. Zu erwägen bleibt allerdings, dass die alkoholbedingte Jugendgewalt, meist Körperverletzungen, zunimmt. Damit zeigt sich, dass alle Bemühungen der Polizei, der

Sozialarbeit, der Jugendarbeit und der Kriminalprävention Wirkung zeigen.

Mit Hilfe aller Netzwerkpartner sowie aller Bürgerinnen und Bürger verfolgt die Singener Kriminalprävention (SKP) das Ziel, weitere Strategien und Maßnahmen zu entwickeln, um die Kriminalitätsentwicklung noch positiver zu gestalten. Die SKP freut sich auf Anregungen, Impulse und Ideen aus der Bevölkerung.

Weitere Informationen erteilt die Singener Kriminalprävention (SKP) unter Telefon 85-544 (skp.stadt@singen.de) oder über den Postweg: Stadtverwaltung Singen, Marcel Da Rin, Freiheitstraße 2.

Ohne „erhobene Zeigefinger“ viele Kontakte geknüpft

Nachwanderer immer samstags in Singen unterwegs

Seit Samstag, 1. Oktober, sind sie nun in Singen unterwegs: Die Nachwanderer. Immer mindestens zu dritt, keiner jünger als 25 Jahre, gehen die ehrenamtlich Tätigen an den Wochenenden von 21 bis 1 Uhr auf die öffentlichen Plätze der Stadt. Erkennbar sind sie an den blauen Jacken mit gelber Aufschrift. Und sie wollen mit Jugendlichen ins Gespräch kommen. Seit Mai hat die Singener Kriminalprävention (SKP) an einem Konzept gefeilt, nun sind elf Ehrenamtliche gefunden.

Gelegentlich werden die Nachwanderer außerdem durch Veranstaltungen in der Stadthalle präsent sein und Besucher zu den Parkplätzen auf der Offwiese oder zum Bahnhof begleiten.

Von Anfang an wurde die Gruppe von der SKP betreut. Ein Seminar für gelingende Kommunikation und ein Deeskalationstraining haben die Nachwanderer absolviert, jetzt sind sie gut gerüstet. „Ein Nachwanderer begibt sich nie in Gefahr“, so lautet das oberste Gebot. Sie sollen keine verlängerte



Nachwanderer begrenzt und das soziale Klima verbessert werden“, unterstreicht SKP-Leiter Marcel Da Rin.

Oberbürgermeister Oliver Ehret begrüßte die Ehrenamtlichen bei einem Pressegespräch und sprach seine Bewunderung für das Engagement aus. Er betonte, dass sich die Bürger und Bürgerinnen mit dem Einsatz der Nachwanderer in Singen noch sicherer fühlen können.

Zum Start gab es Freikarten für die Stadthalle, Einkaufsgutscheine für Interport Schweizer, die Blauen Einsatzwesten wurden von der Sparkasse Singen-Radolfzell gesponsert. Dieses ehrenamtliche Engagement muss belohnt werden, da waren sich alle Anwesenden einig.

Sowohl zukünftige Nachwanderer als auch Sponsoren können sich bei der Singener Kriminalprävention (SKP) unter Telefon 07731/85-544 (E-Mail skp.stadt@singen.de) oder über den Postweg (Stadtverwaltung Singen, Marcel Da Rin, Freiheitstraße 2) melden.



Die Singener Nachwanderer zusammen mit OB Oliver Ehret, SKP-Leiter Marcel Da Rin, den Mitorganisatoren und Unterstützern des neuen Projektes der Singener Kriminalprävention (SKP).

„Wissenswert“: Herz, Seele und Gesundheit

„Woran Du Dein Herz hängst, das gibt dem Leben Sinn!“, so lautet der Titel eines Gesprächsabends in der Reihe „Wissenswert“ am Mittwoch, 9. November, um 20 Uhr in der Stadthalle Singen mit dem Arzt und Autor Dietrich Grönemeyer und dem ARD-Fernsehjournalisten Meinhard Schmidt-Degenhard. Veranstalter sind die Volkshochschule Konstanz-Singen e.V. und die Buchhandlung Greuter.



M. Schmidt-Degenhard

Für den prominenten Mediziner Dietrich Grönemeyer, Vater von drei Kindern und älterer Bruder des Musikers Herbert Grönemeyer, sind die Familie sowie die Verwurzelung in der Heimat und im Glauben besonders wichtig. Fast wäre er Pastor geworden, doch dann entschied er sich für die Medizin. Die ganzheitliche Sicht vom Menschen prägt auch seine Arbeit als Arzt.

Was zählt wirklich im Leben? Worauf kommt es an? Was schenkt Sinn trotz aller Erfahrungen von Sinnlosigkeiten, bei Krankheit und Tod? Über diese medizinischen wie philosophischen Themen spricht der ARD-Fernsehjournalist Meinhard Schmidt-Degenhard mit Dietrich Grönemeyer, dem Inhaber des Lehrstuhls für Radiologie und Mikrotherapie der Universität Witten/Herdecke. Sein Ziel ist es, den Menschen Mut zu machen zu mehr Lebensfreude, Selbstverantwortung und Selbstbestimmung. Frei nach dem Motto: „Mensch, sei du selbst! Lebe das Leben – intensiv, genussvoll, leidenschaftlich und in Gemeinschaft!“



D. Grönemeyer

Vorverkauf: Kultur & Tourismus Singen, Tourist Information Marktpassage oder Stadthalle (Telefon 85-262 oder -504, ticketing.stadthalle@singen.de) oder Karten an der Abendkasse.

VdK-Stammtisch

Der Stammtisch des Sozialverbands VdK – Ortsverband Singen findet am heutigen Montag, 12. Oktober, um 14.30 Uhr im Naturfreundehaus (Hadwigstraße 19) statt. Thema: „Pflegestützpunkt, was ist das?“.

Aus den Fraktionen

CDU Unechte Teiltortwahl – Verschlebung der Abstimmung

Oberbürgermeister Oliver Ehret hatte beabsichtigt, in der Gemeinderatssitzung im Oktober den Antrag zur Abschaffung der Unechten Teiltortwahl zur Abstimmung zu stellen.

Dieses Thema ist für alle Gemeinderäte sehr wichtig. Deshalb sollte von vornherein gesichert sein, dass möglichst viele Gemeinderäte an dieser Sitzung teilnehmen können.

Einige Mitglieder der CDU-Fraktion werden an dieser Sitzung nicht teilnehmen können, da sie schon lange ihren Urlaub geplant haben und feste Buchungen vorgenommen haben. Da sie keine schulpflichtigen Kinder haben, verbringen sie ihren Urlaub außerhalb der Schullerferne.

Ich bitte Sie, den Antrag zur Abschaffung der Unechten Teiltortwahl erst in der Novembersitzung zu beraten.

Veronika Netzhammer,
Fraktionsvorsitzende

Zuschuss der Stadt Singen für Veranstaltungen in der Stadthalle

Die Stadt Singen fördert auf der Grundlage der Zuschussrichtlinien vom 21. Dezember 2010 Singener Vereine und Institutionen, die in der Stadthalle eine Veranstaltung durchführen und dadurch zur abwechslungsreichen Kultur- und Veranstaltungslandschaft in Singen einen wesentlichen Beitrag leisten.

Wer zu diesem Veranstalterkreis ge-

hört und im Jahr 2012 eine Veranstaltung in der Stadthalle plant, meldet diese bitte bis zum **31. Oktober 2011** bei der Kulturverwaltung an.

In der Anmeldung sind der genaue Veranstalter, das Datum und die Art der Veranstaltung sowie die geschätzten Kosten anzugeben.

Die Anmeldung kann per Post, per

Fax oder per Mail an die Kulturverwaltung (Hohgarten 2, 78224 Singen, Fax 85 882 244, E-Mail: kulturverwaltung.stadt@singen.de) erfolgen.

Für weitere Fragen steht Catharina Scheufele unter der Telefonnummer 85-244 gerne zur Verfügung.



Vorverkauf läuft

8. Singener Kneipennacht mit buntem Musik-Mix

In 13 Lokalitäten der Singener Innenstadt findet am Samstag, 15. Oktober, die 8. Kneipennacht statt. Hochkarätige Musiker aus ganz Deutschland präsentieren den Besuchern einen bunten Musik-Mix aus den unterschiedlichsten Musikstilen.

Um 21 Uhr geht es in den teilnehmenden Lokalen los. Es gilt: Einmal Eintritt bezahlt und man hat Zutritt



Mike Dorado

zu allen teilnehmenden Locations, ist überall live mit dabei. Die Eintrittsbänderchen für die Kneipennacht sind im Vorverkauf (9 Euro) und an der Abendkasse in den teilnehmenden Kneipen (12 Euro) erhältlich. Weitere Verkaufsstellen: Touristinformation in der Marktpassage und in der Stadthalle.

Das Programm:

- Im „Schroeder Cafe Bar“ spielt die Band „Shame Reaction“, die seit über 10 Jahren Klassiker aus den besten Zeiten des Rock präsentiert.
- Die „Native Wild Strings“ interpretieren in der „Cafe Bar Extrablatt“

Es gilt: Einmal Eintritt bezahlt und man hat Zutritt zu allen teilnehmenden Locations, ist überall live mit dabei.

Klassiker und Rareitäten aus mehr als 40 Jahren Rockgeschichte – gewürzt mit einem Schuss Humor...

- Rock, Pop und Partymusic spielen „The Treats“ mit mitreißenden Frontladies und exzellenten Instrumentalisten im Restaurant „La Passione“.
- Das Beste aus vier Jahrzehnten Musikgeschichte gibt es im „Chez Leon“ mit den „Longlines“.
- „Jiggle und die Hairstylers“ – die junge Rockabilly Combo – wird mit dem Sound der 50er und 60er Jahre die „Cafe Bar Hauptbahnhof“ rocken.
- Karibisches Entertainment der Extraklasse präsentiert „Azucar Cubana“ im „Bandoeros – der Mexikaner“.
- In der Cafe-Bar „Hemmingway“



„Double Gum“

zelebriert „Inbetween“ Rock, Pop und Rock Classics.

- Die Band „Double Gum“ spielt im „Zum Hontes“ Rock, Pop, Country, Blues bis zu (augenzwinkernd dargebotenem) Schlager der 50er bis 70er Jahre.
- Vielfältiges wird geboten im „Bella



„The Jags“

Italia“ mit „Black&White“, die ein Repertoire von A bis Z für jedermann haben.

- „Rock'n'Roll will never die!“ ist die Devise von „Mike Dodaro & Friends“ im „resTOWERant“.
- Bei „The Jags“ gibt es in der „Bar Due Palme“ kein Routine-Programm, sondern mitreißenden Rock ganz in der Tradition klassischer Rockbands der 60er, 70er und 80er Jahre.
- In der Musikkneipe „Edil“ tolet die „Andy Eger Blues Band“ die Welt des Texas-, Chicago- und British-Blues aus und zeigt, dass Singen doch am Mississippi liegt.
- In „Nikos lifestyle bar“ interpretiert „Transmission“ die besten Hits von den Siebzigern bis heute.

Verantwortlich für das zwischen unverwechselbare und nicht alltägliche Profil ist der künstlerische Leiter und Choreograf Frank Chaves.

Das Grundkonzept von variantenreichem Jazz Dance hat er zu größtmöglichem Ausdruck weiterentwickelt. Von Beginn an gefördert wird die Company durch profilierte Gastchoreografen wie Robert Battle, Daniel Ezralow, die für einen „Tony Award“ nominierte Broadway-Choreografin Lynne Taylor-Corbett, Randy Duncan oder Kevin Lega Jeff, die das Bewegungsrepertoire der Tänzer ständig ergänzen. Wichtig war vor allem die Zusammenarbeit mit der Solistin und Choreografin Sherry Zunker. Sie war für einige Jahre Direktorin des Ballett-Ensembles und hat wesentlich zur Erweiterung des Ausdrucksspektrums beigetragen. Prestigeträchtige Auszeichnungen wie zum Beispiel 2008 der nach dem charismatischen Tänzer Choro-San Goh benannte Preis für Choreografie dokumentieren, dass „River North“ als eines der innovativsten Jazz Dance Ensembles in der ersten Riege tanzt.

„Die Macht der Romantik“: Kammerkonzert

Das renommierte Schweizer Casal-Quartett (Daria Zappa, Violine, Rachel Späth, Violine, sowie Markus und Andreas Fleck, Viola und Cello) gastiert erneut zu einem Kammerkonzert in der Stadthalle Singen – diesmal mit der Pianistin Diana Ketter (Samstag, 29. Oktober, 20 Uhr). Die Musiker präsentieren „Die Macht der Romantik“. Das moderierte Programm umfasst Werke von Franz Schubert, Felix Mendelssohn Bartholdy und Johannes Brahms.

Aus einer bekannten Musikerfamilie aus Riga stammend, erhielt Diana Ketter den ersten Klavierunterricht mit fünf Jahren. Bereits als 12-jährige debütierte sie als Solistin mit Orchester. Sie studierte in Riga



3. November:
„Felix Krull“

an der Musikakademie, am Salzburger Mozarteum und an der Royal Academy of Music in London bei Theofil Bikis, Karl-Heinz Kämmerling und Christopher Elton. Als Solistin und Kammermusikerin konzertierte die Künstlerin in fast allen europäischen Ländern sowie in Japan und Kanada mit international renommierten Orchestern und innerhalb bedeutender Festivals.

„Die Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull“

Dieser Nichtsnutz hat alle Sympathien: „Die Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull“ gehören zu den beliebtesten Werken von Thomas Mann. Eine neu inszenierte Bühnenversion in der Regie von Katja Wolff mit Friedrich Wille in der Titelrolle, ist am Donnerstag, 3. November, um 20 Uhr in der Stadthalle Singen zu sehen.

„Von Krull komm- 29. Oktober: Casal-Quartett



Die Bauherren Miriam Scelza und Florian Moser freuen sich sehr über die Förderung mit dem Architekten Karl-Ludwig Binder.

Überlinger Bauherren freuen sich über ELR-Förderung

Bereits im Frühjahr 2010 erhielt Singen-Überlingen am Ried die Zusage auf Aufnahme in das „Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum“ des Landes Baden-Württemberg.

Schwerpunkt ist hier die Förderung der Innenentwicklung durch Schaffung neuen Wohnraums. Dieser kann durch die Umnutzung und den Ausbau vorhandener Bausubstanz (z.B. Ökonomiegebäude) entstehen – oder durch die Schließung von Baulücken im Ortskern.

Bisher erhielten drei Projekte in Überlingen am Ried die Zusage auf diese Förderung. In Überlingen am Ried besteht bis zum Herbst 2013 die Möglichkeit, weitere Anträge zu stellen. Das Förderprogramm steht allen interessierten Bauherren offen, die ein Projekt der Innenentwicklung realisieren möchten.

Interessenten können sich gerne beim Fachbereich Bauen, Abteilung Stadtplanung, Patricia Gräbe-Menrad, Telefon 85-341, informieren.

Mit der Jahreskarte günstig Bus fahren

Für nur 320 Euro pro Jahr bzw. 26,66 Euro im Monat kann man das ganze Jahr im gesamten Stadtgebiet mit dem Stadtbus fahren. Am Samstag, Sonntag und Feiertagen dürfen zusätzlich insgesamt zwei Erwachsene und vier Kinder die Karte ohne Zuzahlung nutzen.

Außerdem kostet eine Fahrt im Nachttaxi (AST) der Stadtwerke im gesamten Stadtgebiet für Jahreskartenbesitzer nur 2 Euro. Es besteht die Möglichkeit der monatlichen Abbuchung mit 26 Euro (elf Mal) bei einer Anzahlung von 34 Euro.

„Raus aus dem Alltag – Rein ins THW“

Eine „Wetterstation“ zum Anfassen bauten Helfer des Technischen Hilfswerks (THW) in der Singener Fußgängerzone auf. Mit dieser Aktion eröffnete das THW seine bundesweite Image-Kampagne „Raus aus



Mit einer „Wetterstation“ war das Technische Hilfswerk in der Singener Fußgängerzone unterwegs.

dem Alltag – Rein ins THW“. Mit der eigenen Wetterstation will das THW zeigen, dass es Freude macht, sich freiwillig im Bevölkerungsschutz zu engagieren.

Die Wetterstation besteht aus drei großen Holzern, die zusammen mit Bindeleinen zu einem Dreieck geschnürt wurde. In die Mitte des Dreiecks wurden ein Sandsack an einer Schnur gehängt. Verändert man diesen optisch, lässt sich die aktuell vorliegende Wettersituation erkennen.

Mit neugierigem Blick, Schmunzeln oder Lachen reagierten die Passanten. Viele Fragen rund um das THW und die Aufgaben im Ehrenamt bekamen die Helfer den ganzen Tag über gestellt.

Interessierte können das Technische Hilfswerk, Ortsverband Singen (Grubwaldstraße 9 in Singen), zu den Dienstzeiten (Dienstag von 18.30 bis 21.30 Uhr) besuchen. Homepage: www.thw-singen.de.

Öffentliche Sitzung

des Verwaltungs- und Finanzausschusses
am **Dienstag, 18. Oktober, um 15 Uhr** im Rathaus, Hohgarten 2, Sitzungssaal Hohentwiel, Zimmer 319

Tagesordnung:

- Schlussbericht der Stabsstelle Rechnungsprüfung über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2010
- Feststellung der Jahresrechnung 2010
- Umbau des „Alten Rathaus“ in Hausen an der Aach zu einem Dorfladen
- Vergabe der Unterhalts-, Glas- und Fensterinnenreinigung im Bürgerzentrum/Marktpassage, im Garten- und Friedhofsamt, in der Wessensbergschule und in der Hardtschule in Singen
- Vergabe der Unterhalts-, Glas-

- und Fensterrahmenreinigung im Rathaus in Singen
 - 6. Weitere dringende Vergaben
 - 7. Mitteilungen/Anträge
 - 7.1 Anfrage von Stadtrat Schrott bezüglich der Einsatzbereitschaft der FFW Singen im Bereich von Photovoltaik-Anlagen
 - 8. Offenlage
 - 8.1 Schlussabrechnung Flachdachsanierung Schlossberghalle Friedingen
 - 8.2 Flachdachsanierung – Baubetriebshof Fahrzeughalle, Salzlager etc.
 - 9. Anfragen und Anregungen
- Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen.
- Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Öffentliche Sitzung

des Ausschusses für Jugend, Soziales und Ordnung
am **Donnerstag, 20. Oktober, um 14 Uhr** im Ratssaal des Rathauses, Hohgarten 2

Tagesordnung:

- Vorberatung über die Umsetzung der Verordnung des Kultusministeriums über den Mindestpersonalschlüssel und die Personalfortbildung in Kindergärten und Tageseinrichtungen mit altersgemischten Gruppen (KiTaG vom 25. November 2010)
- Vorberatung über die Änderung der Zuschusshöhe für die Erweiterung des Oberlin-Kindergartens durch Einbau einer Kinderkrippe in das bestehende Gebäude Hörstraße 35 durch die Evangelische

- Kirchengemeinde Singen aufgrund geänderter Baukostenentwicklung
 - 3. Vorberatung über den Grundsatzbeschluss über den Bau und die Finanzierung der 5-gruppigen Kindertagesstätte „Remishof“ unter Inanspruchnahme des Investorenmodells
 - 4. Beschlussfassung über die zukünftige Nutzung des Michael-Herler-Heims (Cafeteria-Bereich)
 - 5. Mitteilungen/Anträge
 - 6. Anfragen und Anregungen
- Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

14. und 17. Oktober:

Wieder Sammlung von Problemstoffen

- Freitag, 14. Oktober, 12.30 bis 14.30 Uhr:** Problemstoffsammlung in Singen in der Radolfzeller Straße (Randstreifen vor dem Stadion);
- Montag, 17. Oktober, 10 bis 12 Uhr:** Problemstoffsammlung in Singen am Gaswerk (Industriestraße);
- 12.30 bis 14.30 Uhr:** in Singen Ra-

- dolfzeller Straße (Randstreifen vor dem Stadion);
- 14.45 bis 16.45 Uhr:** in Beuren an der Musikhalle am Rathaus. Es werden Problemstoffe aus Haushalten in haushaltsüblichen Mengen (Gebinde bis 20 Kilogramm und 30 Liter) angenommen.

Öffentliche Bekanntmachung

Landesstraße 222 – Neubau eines Geh- und Radweges zwischen Bohlingen und Moos – Einleitung des Planfeststellungsverfahrens durch das Regierungspräsidium Freiburg und Auslegung der Planunterlagen zur Einsichtnahme

Das Land Baden-Württemberg plant auf einer Länge von ca. 2,3 Kilometern den Bau eines Geh- und Radweges südlich der Landesstraße 222 zwischen dem Stadtteil Bohlingen der Stadt Singen und dem Ortsteil Moos der Gemeinde Moos. Der Geh- und Radweg soll am Ortsausgang von Bohlingen im Bereich des Kreisverkehrs an den vorhandenen, auf der Nordseite liegenden Geh- und Radweg anschließen. Nach ca. 60 Metern ist beabsichtigt, den Geh- und Radweg über eine Querungshilfe auf die Südseite der Landesstraße 222 zu verlegen. Die Planung sieht vor, dass der Geh- und Radweg größtenteils parallel zur Landesstraße 222 geführt wird. Für die aus Moos kommenden Fußgänger und Radfahrer soll unmittelbar nach dem Ortsausgang von Moos eine Querungshilfe entstehen.

Das Vorhaben umfasst auch landschaftspflegerische Maßnahmen auf Grundstücken im Rand- und Nahbereich des Geh- und Radweges und der Landesstraße sowie auf einem städtischen Grundstück in Beuren am Ried.

Der Plan mit dem Erläuterungsbericht für das oben bezeichnete Bauvorhaben liegt von **Mittwoch, 19. Oktober, bis einschließlich Freitag, 25. November 2011**, während der allgemeinen Dienststunden des Fachbereichs Bauen, im Flur des 1. OG, DAS 2, Julius-Bühner-Straße 2,

78224 Singen, zur Einsicht aus. Der Einsichtnahmezeitraum wurde wegen der Herbstferien über den gesetzlich vorgesehenen Zeitraum von einem Monat hinaus verlängert.

Durch die Planfeststellung wird die Zulässigkeit des Vorhabens einschließlich der notwendigen Folgemaßnahmen an anderen Anlagen im Hinblick auf alle von ihm berührten öffentlichen Belange festgestellt. Neben der Planfeststellung sind andere behördliche Entscheidungen, insbesondere öffentlich-rechtliche Genehmigungen, Verleihungen, Erlaubnisse, Bewilligungen, Zustimmungen und Planfeststellungen nicht erforderlich. Durch die Planfeststellung werden alle öffentlich-rechtlichen Beziehungen zwischen dem Träger der Straßenbaustelle und den durch den Plan Betroffenen rechtsgestaltend geregelt.

Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, also bis einschließlich **Freitag, 9. Dezember 2011**, schriftlich oder zur Niederschrift beim

Regierungspräsidium Freiburg
Referat 24
79083 Freiburg i. Br. (schriftlich) bzw. Kaiser Joseph Straße 167
79098 Freiburg i. Br. (zur Niederschrift) oder beim

Fachbereich Bauen
Abteilung Straßenbau, DAS 2
Julius-Bühner-Straße 2
78224 Singen
Einwendungen gegen den Plan erheben. Für die Fristwahrung ist der Eingang der Einwendung beim Regierungspräsidium oder beim Bürgermeisteramt maßgeblich.

Allgemeinverfügung

der Stadtverwaltung Singen zur Genehmigung von zusätzlichen Ladenöffnungszeiten an den Sonntagen, 25. März 2012 und 11. November 2012 in der Zeit von 13 bis 18 Uhr

- Auf Grund von § 8 Absatz 1 und 2 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten in Baden-Württemberg (La-dÖG) vom 14. Februar 2007 (GBl. 2007, S. 135) wird nach Anhörung der zuständigen kirchlichen Stellen bestimmt, dass die Verkaufsstellen im Gebiet der Stadt Singen (Hohentwiel) abweichend von den in § 2 Absatz 2 Nr. 1 La-dÖG festgelegten Ladenöffnungszeiten hinaus am Sonntag, den 25. März 2012, aus Anlass der Veranstaltung „Singen Classics“ von 13 bis 18 Uhr und am Sonntag, 11. November 2012, aus Anlass der Veranstaltung „MartiniMarkt“ von 13 bis 18 Uhr für den geschäftlichen Verkehr geöffnet sein dürfen. Entsprechendes gilt für das Feilhalten von Waren außerhalb von festen Verkaufsstellen.
- Die mit der Allgemeinverfügung zugelassenen Öffnungszeiten an den beiden Sonntagen gelten unter folgenden Bedingungen:
 - Die Genehmigung der Öffnungszeiten enthält keine Genehmigung zur Verlängerung der Arbeitszeiten.
 - Die zulässigen Arbeitszeiten nach dem Arbeitszeitgesetz und gegebenenfalls auch die Tarifverträge sind einzuhalten.
 - Es wird darauf hingewiesen, dass alle Arbeitszeiten über acht Stunden täglich und an Sonntagen aufzuzeichnen sind.

THW-Helfer am Ladekran ausgebildet
Sechs Helfer des Technischen Hilfswerks haben die Ladekranausbildung mit Erfolg absolviert. An zwei Wochenenden wurden theoretische und praktische Kenntnisse vermittelt. Besonderen Wert legten die Ausbilder Bernd Kossmann (Ortsverband Tuttlingen) und Günter Hochweber (Ortsverband Singen) auf die Sicherheit im Umgang mit einem Ladekran sowie auf den persönlichen Schutz und den Schutz von Umwelt/Umgebung. Unterstützt wurden die Aus-

bilder von Ralf Marquart (Ortsverband Radolfzell), Rene Ebert (Ortsverband Konstanz) und Gernot Blumer (Ortsverband Singen). Für den praktischen Teil standen drei Ladekräne zur Verfügung. Bei der Abschlussprüfung mussten die Helfer mit zwei Kränen gleichzeitig einen Hänger über ein Hindernis heben und gleichzeitig drehen. Interessenten können das Technische Hilfswerk, Ortsverband Singen, Grubwaldstraße 9, 78224 Singen, zu den Dienstzeiten (Dienstag von 18.30 Uhr bis 21.30 Uhr) besuchen. Homepage: www.thw-singen.de.

Mittwochstreff: Selbsthilfe Körperbehinderter

Der Selbsthilfe Körperbehinderter Singen-Hegau e.V. (BSK) lädt jeden Mittwoch von 14 bis 18 Uhr zum Treffen im BSK Vereinsheim „Hammer“ (Mühlenstraße 21) ein. Das Vereins-

heim ist bewirtet. Es wird beraten, informiert und unterhalten. Jeder ist willkommen. Weitere Infos unter Telefon 07731/47576.

– Die Vorschriften des Jugendarbeitsschutzgesetzes, des Mutterschutzgesetzes und des Betriebsverfassungsgesetzes bleiben unberührt.

– Diese Allgemeinverfügung gilt an dem auf die öffentliche Bekanntmachung im Mitteilungsblatt der Stadt Singen *SINGEN KOMMUNAL* folgenden Tage als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung:
Gegen diese Allgemeinverfügung ist der Widerspruch zulässig. Er ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe dieser Allgemeinverfügung schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Singen – Fachbereich Jugend, Soziales, Ordnung – Hohgarten 2, Zimmer 140, 78224 Singen zu erheben. Es wird darauf hingewiesen, dass bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs die Widerspruchfrist nur gewahrt ist, wenn der Widerspruch innerhalb dieser Frist eingegangen ist.

Hinweis:
Die Allgemeinverfügung und ihre Begründung kann bei der Stadtverwaltung Singen, Hohgarten 2 (Rathaus), 78224 Singen, im Zimmer 140, während der allgemeinen Sprechstunden (Montag bis Freitag 8:30 bis 12 Uhr und Mittwoch 14 bis 17 Uhr) eingesehen werden.

Singen, 12. Oktober 2011

gez. Oliver Ehret
Oberbürgermeister
der Stadt Singen

Landratsamt Konstanz Zusätzliche Prüfungstermine für Einbürgerungstest

Viele Einbürgerungsbewerber müssen, bevor sie eingebürgert werden können, einen Einbürgerungstest ablegen. Er umfasst 33

Die Anmeldung kann nur persönlich unter Vorlage des Personalausweises erfolgen und ist an allen vhs-Hauptstellen möglich. Die Prüfungsgebühr von 25 Euro muss bei der Anmeldung sofort bezahlt werden.

Fragen aus einem Katalog von 310 Fragen, 17 davon müssen richtig beantwortet werden. Dabei kommt ein Single-Choice-Verfahren zum Zuge, d.h. zu jeder Frage werden vier Antwortmöglichkeiten vorgegeben, von denen eine als richtig gewertet wird.

Dieser Test kann im Landkreis Konstanz nur bei der vhs Konstanz Singen e. V. abgelegt werden. In den letzten Monaten waren die Prüfungen sehr schnell ausgebaut, so dass viele Einbürgerungsbewerber auf spätere Prüfungen verwiesen werden mussten. Das Landratsamt Konstanz und die vhs Konstanz Singen e. V.

haben deshalb vereinbart, zusätzliche Prüfungstermine für folgende Prüfungen anzubieten:

- Prüfungstermine Einbürgerungstest:**
- **Freitag, 18. November 2011** (Anmeldeschluss: 14. Oktober);
 - **Freitag, 25. November 2011** (Anmeldeschluss: 20. Oktober);
 - **Freitag, 9. Dezember 2011** (Anmeldeschluss: 4. November);
 - **Freitag, 27. Januar 2012** (Anmeldeschluss: 19. Dezember 2011);
 - **Samstag, 11. Februar 2012** (Anmeldeschluss: 9. Januar 2012);
 - **Freitag, 16. März 2012** (Anmeldeschluss: 9. Februar 2012).

Prüfungstermine
Telc Zertifikat Deutsch B1:
– **Freitag, 10. Februar 2012** (Anmeldeschluss: 19. Dezember 2011);
– **Freitag, 9. März 2012** (Anmeldeschluss: 31. Januar 2012).

Die Anmeldung kann nur persönlich unter Vorlage des Personalausweises erfolgen und ist an allen vhs-Hauptstellen möglich. In Singen bei der vhs in der Theodor-Hanloser-Straße 19. Die Prüfungsgebühr von 25 Euro muss bei der Anmeldung sofort bezahlt werden.

Einbürgerungsbewerber, die bereits für einen Termin im Jahr 2012 angemeldet sind, haben die Möglichkeit, nach Rücksprache mit der vhs auf einen früheren Termin umzuschauen.

Kirchliches

- Gottesdienst im Hegauklösterchen:**
Samstag, 15. Oktober, 9.30 Uhr: Morgengebete
Sonntag, 16. Oktober, 10 Uhr: Wortgottesfeier, mitgestaltet vom Klinikchor „Sisingas“
Dienstag, 18. Oktober, 7.30 Uhr: Eucharistische Anbetung
Dienstag, 18. Oktober, 14.15 Uhr: Atempause-Mittagsgebet
Samstag, 22. Oktober, 9.30 Uhr: Morgengebete
Sonntag, 23. Oktober, 9 Uhr: Eucharistiefeier

- Gottesdienste in der Autobahnkapelle**
Sonntag, 16. Oktober, 11 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst (Mechthild Dietrich, Doris und Klaus Graner), musikalisch gestaltet vom „Chörle“ Liebfrauen.
Sonntag, 23. Oktober, 11 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst (Gemeindefreferent Ingrid Schwörer).
Sonntag, 23. Oktober, 18 Uhr: Taizégebet (Katholischer Pfarrer G. Reichert, Elvira Jäger, Karin Borgmeyer).

Öffnungszeiten City-Pastoral
in der August-Ruf-Straße 12a: Montag bis Freitag, 12 bis 17 Uhr. Montags besteht die Möglichkeit der Eucharistischen Anbetung. Alle sind willkommen.

Bildungszentrum Singen, Zelestraße 4, Telefon 982590
info@bildungszentrum-singen.de
Bochumer Gesundheitstraining: Ein ganzheitliches Programm, entwickelt an der Bochumer Universität zur Aktivierung der Selbstheilungskräfte für Krebspatienten und Chronisch Erkrankte. Schnupperkurs, Donnerstag, 20. Oktober, zwei Abende, 19 bis 21 Uhr.

Bestattung – alte und neue Formen und Möglichkeiten. Kostenlose Führung im Friedwald in Gottmadingen, Donnerstag, 20. Oktober, 16 bis 17 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz am Wald-Eingang.
Spaziergang im Geschichtenwald. Impulse für kreatives Schreiben, Freitag, 7. Oktober (17 bis 20 Uhr) und Samstag, 8. Oktober (10 bis 16 Uhr).

Grenzen setzen. Meinen Weg finden zwischen Nähe und Distanz, Samstag, 22. Oktober, 9.30 bis 17.30 Uhr.
Heilendes Fasten zuhause. Seminar ab 22. bis 29. Oktober, 19 bis 21 Uhr.
Grund- und Aufbaukurs in Bildgestaltung. Samstag, 22. Oktober, 9 bis 17 Uhr.

Wer nicht möchte, dass sein Geburtsort veröffentlicht wird, sollte sich bitte spätestens 14 Tage vor dem Termin telefonisch beim BÜZ unter 85-600 oder 85-601 melden (8 bis 18 Uhr).

Herzlichen Glückwunsch!

Altersjubilare



Mittwoch, 12. Oktober:

Eva Saaghi (91), Helmut Zarske (91), Friedrich Rothel (90), Valeria Kulinyak (86), Felicitas Wenghofer (84), Elfriede Christa Zein (84), Martha Felder (83).

Donnerstag, 13. Oktober:

Maria Theresia Drimus (91), Maria Frieda Faschian (88), Hermann Harbeck (86), Eleonora Böhm (81).

Freitag, 14. Oktober:

Katharina Hess (86), Hugo Meinrad Heimbürger (82), Ruth Hoffmann (82).

Samstag, 15. Oktober:

Ottilia Wagner (88), Gerda Edith Elisabeth Gerke (87), Margareta Elisabeth Amann (82), Eugen Demeusy (80).

Sonntag, 16. Oktober:

Ermelinde Maria Rizzo (90), Helga Hartmann (86), Anna Maria Elisabeth Matzdorf (84), Beatrix Hofmann (83), Rosmarie Bechtold (80).

Montag, 17. Oktober:

Rudolf Karl Eberhardt (98), Erna Katharina Spies (97), Irma Klaus (86), Hedwig Anna Gebhart (82), Hedwig Theresia Kienzle (81), Olga Neumann (81).

Dienstag, 18. Oktober:

Maria Kramer (92), Emma Susanne Wittmer (86), Constance Alice Roberts (85), Gisela Cäcilia Maria Mayer (83), Stefan Alfons Beschle (82), Franz Kaupa (82).

Goldene Hochzeit

Mittwoch, 12. Oktober: Lassaq, Walter Paul und Luzie Maria, geb. Smandek.

Donnerstag, 13. Oktober:

Diamanthochzeit Wehrle, Alfons und Emma, geb. Bauer.

Goldene Hochzeit

Vieten, Egon Hans Peter und Ingrid, geb. Kauerl. Masi, Angelo und Ida, geb. Rossetto.

Freitag, 14. Oktober:

Kasek, Hubert und Hildegard, geb. Plutta.

Termin telefonisch beim BÜZ unter 85-600 oder 85-601 melden (8 bis 18 Uhr).

Benachrichtigungen vorzunehmen sind.

– Bei Ausbleiben eines Beteiligten im Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden.

– Kosten, die durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, die Erhebung von Einwendungen und die Teilnahme am Erörterungstermin entstehen, können nicht erstattet werden.

– Die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

– Über die Höhe von Entschädigungsansprüchen wird nicht im Planfeststellungsverfahren, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren entschieden, falls eine Einigung nicht zustande kommt.

– Vom Beginn der Auslegung der Pläne treten die Anbaubeschränkungen nach § 22 Straßengesetz für Baden-Württemberg (StrG) sowie die Veränderungssperre nach § 26 StrG in Kraft.

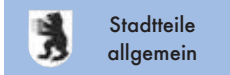
– Die Vorprüfung des Einzelfalls nach § 2 Absatz 1 Nr. 3 des Landesgesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (LUVPG) in Verbindung mit § 3c des Gesetzes über die Umweltverträglichkeit (UVPG) hat ergeben, dass durch das Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten sind und daher keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.

Singen, 12. Oktober 2011

gez. Oliver Ehret
Oberbürgermeister
der Stadt Singen

Wichtige Telefonnummern

- Feuerwehr/Rettungsdienst: ☎ 112
- Polizei: ☎ 110
- Polizeirevier Singen: ☎ 07731/888-0
- Krankentransport: ☎ 19222
- Zahnärztliche Bereitschaftsdienst: ☎ 07731/12929
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 01805/19292350



**Stadtteile
allgemein**

Grünschnittsammlung

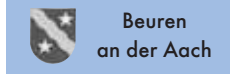
Freitag, 14. Oktober: **Grünschnittabfuhr.** Den Grünschnitt bitte bis 6 Uhr morgens gebündelt am Straßen- bzw. Gehwegrand bereit legen. Die Bündel dürfen nicht schwerer als 30 Kilogramm und nicht länger als 1,50 Meter sein. Der Ast- bzw. Stammdurchmesser kann maximal 10 Zentimeter betragen. Den Grünschnitt bitte mit einer verrottbaren Schnur (kein Metalldraht oder Kunststoffseil) zusammenbinden. Ungebindeltes Material, kleine Pflanzenteile, Laub und Rasenschnitt werden nicht mitgenommen. Diese pflanzlichen Abfälle können auf dem Wertstoffhof zu den üblichen Öffnungszeiten abgegeben werden.

Kleidersammlung für Moldawien

Für Moldawien findet eine Kleidersammlung im Pfarrhaus statt: Mittwoch, 19. Oktober, 15 bis 19 Uhr, und Donnerstag, 20. Oktober, 9 bis 11 Uhr. Gesammelt werden Kleidung für Damen, Herren, Jugendliche und Kinder (ab Größe 116), Bett- sowie Tischwäsche, Handtücher, Wolldecken und Brillen. Gardinen, Federbetten und Schuhe werden nicht angenommen.

Hackstock und Schlachtplatte

Die nahezu 30 Jugendlichen der Feuerwehr Beuren krönen ihr tatkräftiges und vielseitiges Engagement mit dem traditionellen Hackstockessen am Freitag, 21. Oktober, ab 17.30 Uhr in der Musikhalle. Das Angebot umfasst Hackstock, Bauernbratwürste und Schlachtplatte (auch Straßenverkauf). Außerdem gibt es eine Tombola mit attraktiven Preisen. Die Jugendfeuerwehr freut sich auf viele Besucher.



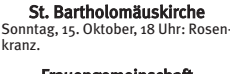
**Beuren
an der Aach**

Ortschaftsrat tagt

Eine öffentliche Ortschaftsratssitzung findet am heutigen Mittwoch, 12. Oktober, um 20 Uhr im Rathaus statt (Tagesordnung: Bekanntmachungstafel am Rathaus).

Problemstoffe

Montag, 17. Oktober, 14.45 bis 16.45 Uhr: Problemstoffsammlung auf dem Parkplatz hinter dem Rathaus bei der Musikhalle (nur Problemstoffe aus Haushalten in haushaltsüblichen Mengen).

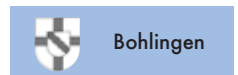


St. Bartholomäuskirche

Sonntag, 15. Oktober, 18 Uhr: Rosenkranz.

Fraueingemeinschaft

Bitte beachten: Die Einladung zum Herbst der Frauen verschiebt sich um einen Tag auf Mittwoch, 12. Oktober, 19 Uhr: Rosenkranzgebet in der Kirche, anschließend Treffen mit den Frauen aus Steißlingen und Friedingen im Pfarrhaus. Alle Mitglieder und Frauen sind herzlich eingeladen.



Bohlingen

Gemarkungsbegehung

Dienstag, 18. Oktober, 14 bis 16 Uhr: Gemarkungsbegehung zum Thema „Grün und Gewässer“. Teilnehmen kann Jeder; Treffpunkt: Bohlinger Rathaus.

Altpapier

Dienstag, 18. Oktober: Altpapier.

Retnernachmittag

Dienstag, 18. Oktober, 14 Uhr: Die Retnerngemeinschaft trifft sich im Hotel „Zapa“.

Aachtalchor

Am Sonntag, 30. Oktober, um 10.30 Uhr veranstaltet der Aachtalchor im Weibischhof-Gnädinger-Haus eine Matinee mit neuem Programm unter Leitung von Sylvia Tröndle (Eintritt frei). Der Chor freut sich auf viele Besucher.

Truhehüterzufunft

Dienstag, 25. Oktober, 20 Uhr: Frauenstammisch der Truhehüterzufunft

in „Gasthaus Sternen“. Alle Frauen – egal ob Wimmerlin, Truhehüter oder Narrenrat – sind herzlich eingeladen.

Fußball

Samstag, 15. Oktober, 11 Uhr: SV Reichenau E2 – SV Bohlingen E
13 Uhr: SV Böhligen D – SV Volkerthausen D
16 Uhr: ESV Südstern Singen – SV Bohlingen II
16 Uhr: FC Öhningen-Gaienhofen II – SV Bohlingen II
16 Uhr: SG Böhligen B – Nordstern Radolfzell B

St. Pankratius

Die Katholische Pfarrgemeinde St. Pankratius lädt alle Bohlinger zur Pfarrversammlung am Donnerstag, 20. Oktober, 20 Uhr, herzlich ins Weibischhof-Gnädinger-Haus ein. Es soll gemeinsam besprochen werden, wie mit dem Friedhof und der Friedhofskapelle, die teilweise der Kirchengemeinde gehören, verfahren werden soll. Gewöhnlich wird der Friedhof der politischen Gemeinde, die das Beerdigungswesen besorgt, vertraglich überlassen oder verkauft. Ein erstes Sondierungsgespräch mit der Stadt Singen fand bereits statt. Die Pfarrgemeinderäte möchten allerdings weitere Stimmen aus der Gemeinde hören, bevor eine endgültige Entscheidung getroffen wird.



Friedingen

Mülltermine

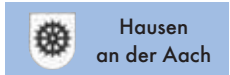
Dienstag, 18. Oktober: Restmüll inkl. Roter Deckel.

Nordic Walking

Die Nordic-Walking-Gruppe des Turnvereins trifft sich ab sofort wieder mittwochs um 16 Uhr zum gemeinsamen Abmarsch an der Schlossberghalle. Weitere Infos bei Franz Niederberger, Telefon 43941, oder Beate Koppenhöfer, 48848.

St. Leodegar

Samstag, 15. Oktober, 19 Uhr: Vora-bendmesse.



**Hausen
an der Aach**

**Sitzungen des
Ortschaftsrats**

Ortschaftsratsitzungen sind in der Regel öffentlich, d.h. Interessierte sind willkommen und haben die Möglichkeit, ihre Anliegen beim Tagesordnungspunkt „Bürgerfragestunde“ vorzubringen. Die komplette Tagesordnung kann an den örtlichen Bekanntmachungskästen eingesehen werden.

Ausweisdokumente

Die Ortsverwaltung weist darauf hin, dass abgelafene Personalausweise und Reisepässe **nicht mehr verlängert** werden. Stattdessen muss am beim Bürgerzentrum ein neues Dokument beantragt. Das gilt auch für Kinderausweise.

Defekte Straßenlampen

Für defekte Straßenlampen ist das Gas- und E-Werk (Thüga GmbH) zuständig. Die Störungsmeldung ist rund um die Uhr erreichbar unter Telefon 5900-426.

Altpapier

Donnerstag, 20. Oktober: Papiertonne.

Fußball

Jugend
Freitag, 14. Oktober, 18 Uhr: SG Hausen D II – Randegg (Ehingen)
18.30 Uhr: SG Hausen B – SG Stokach (Schlatt)
Samstag, 15. Oktober, 13.30 Uhr: SV Hausen-Mädchen D – Nordstern Radolfzell
Sonntag, 16. Oktober, 11 Uhr: F-Jugend-Spieltag in Bodman
11.30 Uhr: SV Hausen-Mädchen C – Hegauer FV
13 Uhr: SG Hausen A – SG Tengen (Ehingen)

Aktive
Samstag, 15. Oktober, 15.30 Uhr: Hegauer FV II – SV Hausen I

Kirchliches

Sonntag, 16. Oktober, 9 Uhr: Heilige Messe
18 Uhr: Rosenkranzandacht



**Schlatt
unter Krähen**

Ärgernis: Hundekot

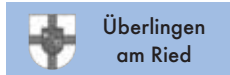
Wegen Beschwerden von Einwohnern verweist die Ortsverwaltung auf §13 der Polizeiverordnung der Stadt Singen und bittet um Beachtung: Der Halter oder Führer eines Hundes hat dafür zu sorgen, dass dieser seine Notdurft nicht auf Gehwegen oder in öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen verrichtet. Dennoch dort abgelegten Hundekot hat er unverzüglich zu beseitigen.

St. Johanneskirche

Samstag, 15. Oktober, 18.30 Uhr: Vorabendmesse;
Sonntag, 16. Oktober, 18 Uhr: Rosenkranz.

Flohmarkt mit Zwillingbasar

Einen Flohmarkt rund ums Kind mit Zwillingbasar veranstaltet der Elternbeirat des Kindergartens am Samstag, 22. Oktober, von 14 bis 16 Uhr in der Hohenkrähenhalle. Infos und Tischreservierungen ab sofort unter Telefon 46148.



**Überlingen
am Ried**

Altpapier

Mittwoch, 19. Oktober: Papiertonne.

Krabbelgottesdienst

Sonntag, 16. Oktober, 10.15 Uhr: Krabbelgottesdienst im Bürgersaal (ab 9.50 Uhr geöffnet). Alle Kinder bis ca. sieben Jahre (2. Klasse) sind mit Eltern und/oder Großeltern herzlich eingeladen.

Termine

Mittwoch, 12. Oktober, 19 Uhr: TSV Dettingen AH – TSV AH
Freitag, 14. Oktober, 14 Uhr: TSV E – FSV Reichenau/Waldsiedlung E
Samstag, 15. Oktober, 15 Uhr: SG Acrei/Polisportiva Singen II – TSV II (Hebelschule)
14.30 Uhr: SG DJK Donaueschingen B – SG Böhringen/Überlingen B (Alt-

mendshofen)
10.30 Uhr: FC Radolfzell D2 – TSV D
Sonntag, 16. Oktober, 15 Uhr: Türk. SV Singen – TSV I (Hebelschule)
13 Uhr: SG Aach/Linz A – SG Böhringen/Überlingen A1
13.15 Uhr: SG Liptingen A – SG Böhringen/Überlingen A2 (Emmingen)
15 Uhr: SV Weil C – SG Böhringen/Überlingen C
Samstag, 22. Oktober, 17 und 20 Uhr: Turngala des Hegau-Bodenseeturms, Münchriedhalle

Spiel- und Kleiderbörse

Eine Spiel- und Kleiderbörse für Selbstanbieter veranstaltet der Kindergartens am Samstag, 29. Oktober von 11 bis 13 Uhr in der Riedlichkalle. Tischnummernvergabe: 25. Oktober, 14 bis 16 Uhr unter Telefon 186029. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der Erlös kommt dem Kindergarten zu Gute.

Adventsfenster

Die Vorbereitungen für die Adventsfensteraktion haben begonnen. Wer sich daran beteiligen möchte, kann sich bei Melanie Enderle-Bassler (Telefon 836995) oder Judith Auer (911938) melden. Ein Informations-treffen findet am Sonntag, 6. November, um 19.30 Uhr in der Gaststätte „Siebenschläfer“ statt, bei dem entschieden wird, für welchen guten Zweck im Ort die gesammelten Spendengelder verwendet werden.

**Telefonische
Fahrplanauskunft**

Unter Telefon 01805/779966 steht ein Call-Center für Fahrplanauskünfte zur Verfügung (12 Cent/Minute aus Telekom-Festnetz).

IMPRESSUM

Herausgeber von **SINGEN KOMMUNAL**: Stadtverwaltung Singen (Htwl.), Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion: Axel Huber (verantwortlich) Lilian Gramlich Heidemarie-G. Klaas Telefon 85-107, Telefax 85-103 E-Mail: presse.stadt@singen.de

WOCHENBLATT SINGEN www.SINGEN.de Die ganze Stadt auf einen Klick



Im Worblinger Pfarrheim wird schon eifrig für das neue Stück der Mundartbühne sub-Bild: pr vom 21. bis 23 Oktober geprobt.

Obe licht und unne dicht
Mundartbühne Worblingen lädt lachend ein

Worblingen (swb). »Obe licht und unne dicht - aber alles ischt beschrens greglets«, heißt der neue dreiaktige Schwank, den die »Mundartbühne Worblingen« vom 21. bis 23. Oktober auf die Bühne des Pfarrheim Worblingen bringen wird. Der Schwank stammt aus der Feder des bekannten Theaterautors und Bürgermeister Bernd Gombold, der von Josef Bölle in den heimischen Dialekt umgeschrieben und den herrschenden Bühnenverhältnissen angepasst wurde. Die überwiegend altbewährte Spielercrew probt auf vollen Touren und bemüht sich, mit diesem schwungvollen Schwank ihr Publikum gleichermaßen der letzten Jahre begeistern zu können. Gilt es doch für

manche Spielerin und Spieler eine völlig anders geartete Rolle zu spielen, was hohe Konzentration und großes Umstellungsvermögen erfordert. Auch in diesem Jahr geht es um Liebe, Frust und Nachbarschaft, ein Stück, das aus dem täglichen Leben gegriffen ist. Die Premiere ist am Freitag, den 21. Oktober, 20 Uhr. Weitere Aufführungen sind am Samstag, den 22. Oktober, 15 und 20 Uhr und am Sonntag, 23. Oktober, 19 Uhr jeweils im Pfarrheim. Karten gibt es direkt im Friseursalon Platz und im Geschenkegeschäft »Stüfle« in Worblingen. Mehr Informationen auch im Internet unter www.Mundartbuehne-Worblingen.de.

**Bären setzten
Negativserie fort**

Singen (gü). Die vierte deutliche Niederlage in Folge, die schlechteste Abwehr der Liga und das aktuelle Tabellen-schlusslicht der Landesliga Süd - der Fehlstart der Handballer der DJK Singen in die neue Saison ist perfekt. Auch am vergangenen Spieltag wurde den Singener Bären bei der deutlichen 23:38-Heimniederlage gegen die SG Waldkirch/Denzlingen das Fell gehörig über die Ohren gezogen. Der personelle Aderlass der vergangenen Saison scheint doch schwerer zu liegen, als man im DJK-Lager erwartet hatte. Hinzu gesellte sich, dass mit Dominik Domin ein weiterer Leistungsträger am Samstag verletzungsbedingt passen musste. Entsprechend ideenlos präsentierte sich die Kozlowski-Sieben im Angriff. Einzig Torhüter Christian Schulze und Thomas Schmider, der mit insgesamt sechs Treffern der erfolgreichste Singener an diesem Abend war, stemmten sich gegen die Niederlage. Der Rest der Bären schien sich bereits im Winterschlaf zu befinden. »Es wird langsam aber sicher Zeit, dass wir ein Erfolgserlebnis einfahren. Dafür trainieren wir schließlich Woche für Woche«, hofft DJK Rechtsaußen Jens Svete, dass der Knoten am kommenden Spieltag auflösen wird in St. Georgen endlich platzt. Ob aber gerade gegen die derzeit stark aufspielenden St. Georgener die ersten Punkte eingefahren werden, bleibt abzuwarten.

**Kunstverein mit
vollem Programm**

Volkerthausen (swb). Gleich doppelten Grund zur Freude haben Kunstfreunde in Volkerthausen. Der Kunstverein lädt vom Donnerstag, 13. Oktober bis Sonntag, 16. Oktober jeweils von 14 bis 18 Uhr zu einer Fotoausstellung zum Thema »Surreale Welten und Non-Standard Portraits« von Dietmar Zirzow in die »Alte Kirche« nach Volkerthausen ein. Zudem treten am Samstag, 15. Oktober ab 20 Uhr, die beiden zaubernden Brüder Gernot und Wolfram Bohnenberger im Rahmen ihrer Show »Hut ab!« in der »Alten Kirche« auf. Begleitet werden sie von Stefan Nussbaum. Karten gibt es bei »Traum Deko« in der Hauptstraße 34 und telefonisch unter der Nummer: 07774/7475.

**Kleiderbörse
im Beha-Haus**

Singen (swb). Am Samstag, 15. Oktober, werden im Kardinal-Bea-Haus, Theodor-Hanloser-Str. 5, wieder Herbst- und Winterbekleidung in den Größen 50 bis 176 sowie Babyausstattung und Spielsachen zum Verkauf angeboten. Die verbindliche Anmeldung ist telefonisch bei Claudia Graf unter Telefon 07731/48930 oder bei Bettina Nestlen unter Telefon 07731/782644 (nur nachmittags ab 14 Uhr) möglich. Die Annahme der Ware erfolgt am 15. Oktober in der Zeit zwischen 9 und 11 Uhr. Der Verkauf findet im Anschluss daran von 14 bis 15.30 Uhr statt. Mit dem Überschuss, der aus dem Verkauf der Waren erzielt wird, unterstützen die Veranstalter soziale Zwecke.

EDEKA MÜNCHOW MÄRKTE echt gut!
frisch • freundlich • sauber
WEITERE ANGEBOTE AUF SEITE 22
FrISCHE HÄHNCHENKEULEN
auch gewürzt
3,99 €
1 kg
Knüller der Woche
gültig in den Filialen Rielasingen, Moos und Singen.
gültig vom 12.10. - 18.10.2011
solange Vorrat reicht, nicht kombinierbar